
614/AB XXV. GP

Eingelangt am 11.04.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Bildung und Frauen

Anfragebeantwortung



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, 10. April 2014

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 622/J-NR/2014 betreffend Entschließung des Nationalrates vom 17. Dezember 2013 betreffend Arbeitsplätze für Lehrerinnen und Lehrer, die die Abg. Dr. Walter Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen am 11. Februar 2014 an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 3:

Eingangs wird bemerkt, dass seitens des Bundesministeriums für Bildung und Frauen als zuständiges Organ einer Überprüfung der Arbeitsplatzsituation auf Gesetzeskonformität das Arbeitsinspektorat errichtet wird. Im Übrigen wird anlässlich von Schulum- und Neubauten das zugrundeliegende Gesamt-Raumprogramm in Abhängigkeit von der Schulorganisationsgröße unter Einbindung des jeweiligen Landesschulrates und des konkreten Schulstandortes entsprechend thematisiert, diskutiert und in ein konkretes Raumprogramm – auch das für Lehrerinnen- und Lehrerarbeitsplätze – übergeführt. Die Arbeitsplatzsituation von Lehrerinnen und Lehrern bei Schulum- und Neubauten wird daher anlassbezogen laufend mitbedacht und in Entsprechung der Bundes-Arbeitsstättenverordnung entsprechend gewürdigt.

Die Bundesministerin:

Gabriele Heinisch-Hosek eh.